

Die Veranstaltung wird in Kooperation des BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Niedersachsen/Bremen e.V., dem BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V. und der Stadt Hannover angeboten.



Unterstützt wird die Veranstaltung von proKlima – Der enercity-Fonds und der Klimaschutzagentur Region Hannover.



Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung:

Bitte übermitteln Sie Ihre Anmeldung per E-Mail, Tel. oder Fax an klimaschutz2050@hannover-stadt.de

Tel 0511 168 40683 ☐ Mittwoch, 21. November 2018
Fax 0511 168 43689 Arndtstraße 1, 30167 Hannover

Name, Vorname:

Firma / Institution:

Straße, Ort:

Telefon:

Email:



Einladung zur Informationsveranstaltung

Energetische Sanierung aus Sicht der Verwalter:

(Un-) Sinn oder (wirtschaftliches) Marketinginstrument?
Einfach machen oder Klotz am Bein?

Mittwoch, 21. November 2018

16:00 bis 18:00 Uhr in der Arndtstraße 1,
Raum 9.03 (9. Etage) im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover

Energetische Sanierung in Wohnungseigentümer-Gemeinschaften

Um die Ziele der Energiewende der Bundesregierung zu erreichen, muss der Energiebedarf für Gebäude massiv gesenkt werden.

Mit dem Projekt „Masterplan Stadt und Region Hannover | 100% für den Klimaschutz“ haben sich Stadt und Region erstmalig gemeinsam mit weiteren 18 Kommunen bundesweit den Klimaschutzziele bis 2050 gestellt und ein Konzept erarbeitet, wie bis 2050 die klimaneutrale Region erreicht werden kann.

Etwa 45 Prozent des Energiebedarfs in Hannover werden derzeit für die Wärmeerzeugung in Gebäuden benötigt. Ein wichtiges Ziel der Stadt Hannover ist es daher, die Modernisierungsrate zu erhöhen und dabei immer den maximal möglichen Standard umzusetzen.

Derzeit ist die Sanierungsquote von Wohnungseigentümer-Gemeinschaften (WEG) deutlich zu niedrig, obwohl gerade in diesem Bereich ein hohes Potential liegt.

Wohnungseigentümergeinschaften im Blick

Wohnungseigentümergeinschaften haben nach wie vor häufig einige Hürden zu überwinden, um energetische Modernisierungen ihrer Gebäude konsequent umzusetzen. Häufig fehlt es den Beteiligten an neutralen sowie zielführenden Informationen, guten Beispielen

und konkreten Hilfestellungen. Eine zentrale Rolle bei allen Entscheidungen rund um die komplexen Sanierungsmaßnahmen nehmen dabei die Immobilienverwaltungen ein.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung darüber informieren, wie und warum energetische Sanierungen in WEG für Verwaltungen aus verschiedenen Blickwinkeln interessant sind und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Darüber hinaus informieren Experten Sie über Beispiele erfolgreich umgesetzter energetischer Sanierungen. Gleichzeitig erfahren Sie mehr über aktuelle Möglichkeiten der Förderung und Finanzierung.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Energetische Sanierung aus Sicht der Verwalter:

(Un-) Sinn oder (wirtschaftliches) Marketinginstrument?

Einfach machen oder Klotz am Bein?

- | | |
|-----------|---|
| 16:00 Uhr | Begrüßung durch die Landeshauptstadt Hannover Klimaschutzleitstelle
Gabi Schlichtmann |
| 16:15 Uhr | Rolle der Hausverwaltungen bei der energetischen Sanierung von Mehrfamilienhäusern
Peter Waßmann,
Vorstandsmitglied im Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V. |
| 16:45 Uhr | Beispiele aus der Praxis
Eva Ibrügger,
Delta Energie GmbH & Co. KG und Referentin des Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen |
| 17:15 Uhr | Fördermöglichkeiten bei energetischer Sanierung
Verena Michalek,
proKlima – Der enercity-Fonds |
| 17:30 Uhr | Angebote der Klimaschutzagentur Region Hannover
Vanessa Kohlmeier |
| 17:40 Uhr | Fragen und Diskussion |
| 18:00 Uhr | Ausklang |